

No. 5.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 28. Januar 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr k. u. k. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Wink

Heip

Hammerl

Metzger

Kopp

3. Charakteristischer Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand.
1	ausst. Sitzung Herr Mayer		Verlesen des Sitzungsprotokolls vom 14. Januar 1918
2	599		Verteilung von Lammkollnöffchen und Lammkollnöffchen
3	600		Geldausweis für industrielle Aus- scheidung
4	334		Verteilungsgeld

Beschluss
Der Vorsitzende... Ein Dokumentations- der Reichs- und Reichs- über Verteilung von Lammkollnöffchen und Lammkollnöffchen von Kleinfrieden, Korbwaren und Aufstehen wurde in feierlicher Sitzung der Macht gegeben und beschlossen den Korbwaren sitzung zu werden. Mit dem Beschluss wird der Korbwaren der Korbwaren und Korbwaren der Korbwaren Herr Hülshorst Præd. auf dem Korbwaren den Korbwaren. Der Vorsitzende der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren sitzung beschließt Korbwaren in der Korbwaren Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren in jedem Monat des Jahres 1918 ein Korbwaren „Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren“ zu beschließen. Der Vorsitzende der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren sitzung beschließt Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren den Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren sitzung nicht finden und zwar in der sitzung der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren der Korbwaren

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
6	602		Leitungsbekleidung
7	606		Nummervorteile für die Leitung des O. d. K. Hauptkassas für
8	607		Bauer Friedrich von Heinrichs- heim - Kassenrollbefreiung

Beschluss

Herr Oberkassier Herr Johann Albert Philipp. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Leitungsbekleidung in eigener Hand gegen vorläufige Zahlung der vor-
erwähnten Gekaufte zu 128 M. sind der vor-
erwähnten Kasse zu zahlen, wofür die Kasse
sich befähigt und verpflichtet hat, und
Kassenrollen nicht vorliegen.

Herr Kassier Herr Winkler. Es wird einstimmig
1917 die Leitung und Führung der Kasse
Kassapflichtigkeit in der Kasse
Kasse übernommen. In der Kasse
befähigt Kassier einstimmig, dass die Kasse
sich befähigt Arbeit von 1. August 1917 ab
mit der Kasse zu führen. Die Kasse
muss die Kasse von 120 M. zu
bewilligen.

Herr Kassier Herr Friedrich Bauer in Heinrichsheim
hat sich verpflichtet, die Kasse zu führen
Kasse Kasse von der Kasse Kasse
Kasse Kasse. Herr Bauer hat sich
Kasse Kasse im Kasse der Kasse
Kasse. Die Kasse hat, wird er von
Kasse der Kasse Kasse. Für die

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
11	407		Einrichtungsgesetze des Kassenab- wärters Johann Kieglner
12	501		Kasseneinrichtung
13	601		Kasseneinrichtung
14	193		Kasseneinrichtung, Kassenab- wärters

[illegible]

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
15	603		Brenns Kratzung, Aufschma. in d. Lingenspital.
16	622		Heller Lungenstein, Aufschma. in d. Lingenspital.

53

Beschluss.

ingewandte Grunertshofen, Leg. Ant. Fürstenfeld-
bruck bei München einzuweisen.
Die Kosten werden mit öffentlichen Mitteln be-
stritten, die der Kaiser des Kaisers im Silberpfund
und Kammern nicht vorzulegen ist.

Die Privatärztin Frau Dr. Brems, geb. am
14. März 1849, wird mit Aufseher vom 1. Janu-
ar 1918 ab in das Lyingsspital mit einem Ge-
schwinder aufgenommen. Eine Einweisung kann
Mit der Brems nicht eintreten. Einmal hat sich
der Spitalordnung zu unterwerfen und ein
benötigtes Möbel in Kasse zu stellen, welche gegen
den Spitalverwaltung vorzulegen, mitzubrin-
gen.

Die Privatärztin Frau Dr. Heller, geb. Menth,
geboren am 1. März 1843, wird mit Aufseher vom
1. Februar 1918 ab gegen Einweisung
des Landes am 12.00 M. unter Aufsicht eines
Geschwinder in das Lyingsspital aufgen-
ommen. Frau Heller hat sich der Spitalordnung
zu unterwerfen und ein benötigtes Möbel in
Kasse zu stellen. Eine Einweisung gegen
stünde sind nach dem Abkaben der Frau Heller.

60

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibits	Referent	Gegenstand
17	609		Zeichn. zur Form. Unterscheidung
18	610		Form. Unterscheidung: Preis. Osmar. Nach. Jülin. Fremel. Haupt. Kissler
19	9394		Simon. Jute, Form. Unterscheidung

61

Beschluß.

an demselben wieder freizugeben, wofür
einfach mittels 100 Mk. an die Stiftungs-
kasse zu leisten ist. Die zu diesem Zweck
erforderlichen Mittel sind aus dem
Einkommen der Stiftung zu decken.
Der Vorstand der Stiftung ist
beauftragt, die Mittel zu beschaffen
und die Kosten zu decken.

Vom Schwefelbadesbegriff zum 25. Jan. 18. wird in
samtiger Magistratsitzung zugestimmt.
Ein Preiszettel für Kruggerformulare, einzelformulirte
alte Gesetze, sowie Gesetze u. einzelformulirte
Gesetze auf 5 M. zur Zeit,
Ein Untersatzungen für einzelformulirte Kruggerformu-
re werden auf 3 M. zuzüglich.

Kind die Unterstützung beschließen zu können.
Die Abzahlung des kaiserl. Sam. Unterstützungs-
zinses genehmigt. Am Kaiserzinsfuß können ja 5 Mk.
zum Kasse genehmigt.
Der zweite Simon wird die kaiserliche Sam.
Unterstützung vom 1. 10. 17. ab genehmigt, und die Kaiser-
zinsfuß vom 3. 10. befreit, wodurch die gestrigen
Kontingenzentscheidungen gegeben sind.

Stadtmagistrat Neuburg N. O.

62